

**Name**

**Vorname**

**Matrikelnummer**

--

<b>Teil: Einführung in die internationalen Grundlagen des Rechts: Einführung in das Völkerrecht</b>
---

**Punkte:    1.   / 7    2.   / 7    3.   / 7    4.   / 9    =       / 30**

- 1. Erklären Sie die Grundsätze der Staatenimmunität im Erkenntnis- und im Vollstreckungsverfahren! (7 Punkte)**

( ... / 7 Punkte)

**Name:**

---

**2. a) Nennen Sie drei wichtige internationale Instrumente zum Schutz der Menschenrechte (3 Punkte) und beschreiben Sie bei zwei dieser Instrumente, welche Rechte in diesen verankert sind. (2 Punkte)**

**b) Nennen Sie zumindest zwei Mechanismen, mit denen die Einhaltung der Menschenrechte durch internationale Organe überprüft werden kann und erläutern Sie diese kurz! (2 Punkte)**

( ... / 7 Punkte)

**Name:**

---

- 3. Wie funktioniert das System der kollektiven Sicherheit im Rahmen der Vereinten Nationen? (5 Punkte) Zeigen Sie Probleme auf, die mitunter zwischen Theorie und Praxis bestehen. (2 Punkte)**

( ... / 7 Punkte)

Name:

---

4. Motiviert durch ihre langjährige gute politische Zusammenarbeit schließen Adenien und Gaullien, zwei liberal-demokratisch ausgerichtete Republiken, im Jahr 1991 einen Freundschaftsvertrag. Die zentrale Bestimmung dieses Vertrags ist Artikel 6, der beide Staaten dazu verpflichtet, sich vor jeder Entscheidung in wichtigen Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik zu konsultieren, um so weit wie möglich zu einer gleichgerichteten Haltung zu gelangen. Der Vertrag ist nicht befristet und enthält keine Beendigungsmöglichkeiten.

2008 kommt es in Gaullien zu einem gewaltsamen Regimewechsel, der das Entstehen einer Militärdiktatur zur Folge hat. Das neue Staatsoberhaupt Solitarius und die militärischen Machthaber halten wenig von der demokratischen und friedliebenden Ausrichtung ihrer Vorgänger. Dies macht sich vor allem durch das gewaltsame Vorgehen gegen die gaullische Opposition und die aggressive Rhetorik von Solitarius gegenüber Nachbarstaaten bemerkbar. Da sich die adenische Regierung immer weniger mit den neuen (außen)politischen Zielen Gaulliens identifizieren kann, sucht sie nach anderen Verbündeten in der Region und schließt sich - ohne Konsultationen mit Gaullien - dem bestehenden militärischen und außenpolitischen Bündnis pakt zwischen zwei anderen Staaten gleich zu Beginn eines 5-tägigen Gipfeltreffens der drei Staaten in Adenien an. Sowohl Adenien als auch Gaullien sind Parteien der Wiener Vertragsrechtskonvention (WVK) und haben diese ratifiziert.

- a) Auf welchen Kündigungsgrund aus der WVK hätte sich Adenien berufen können, um aus dem Freundschaftsvertrag auszusteigen? Prüfen Sie, ob dessen Voraussetzungen gegeben sind! (3 Punkte)

**Name:**

---

**b) Auf welchen Kündigungsgrund aus der WVK könnte sich Gaullien berufen und warum? (2 Punkte)**

**c) Angenommen der Freundschaftsvertrag wäre nicht 1991, sondern 1971 geschlossen worden - wären die WVK bzw. ihre Regelungen noch auf den Vertrag anwendbar? (1 Punkt)**

**Solitarius zeigt sich empört über diesen unabgesprochenen Schritt von Adenien, den er als „skandalösen Vertrauens- und Vertragsbruch“ bezeichnet, und gibt bekannt, dass man auf diesen Vertragsbruch in aller Härte reagieren wird. Am nächsten Tag führt das gaulische Militär Luftangriffe auf jene Gebäude in Adenien durch, in welchen das Gipfeltreffen stattfindet.**

**d) Hat sich Gaullien durch die Gegenaktion völkerrechtlich verantwortlich gemacht oder liegt ein Rechtfertigungsgrund für das Handeln vor? Prüfen Sie die Staatenverantwortlichkeit von Gaullien! (3 Punkte)**

( ... / 9 Punkte)